

# STAMM BAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)

Nr. 189

Januar / Februar 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir wünschen ein gutes Neues Jahr und laden ein zum nächsten **StammBahnTisch** am

**Donnerstag, den 8. Februar 2024**

**von 18:30 bis 20:30 Uhr**

**als ZOOM – Konferenz**

**Anmeldungen bitte bis zum 5. Februar per Email bei [elrita.hobohm@gmail.com](mailto:elrita.hobohm@gmail.com)**

Auf der VBB-Webseite steht mit Datum vom 03.01.2023 zu lesen: „**Zwischen Potsdam-Griebnitzsee, Berlin-Zehlendorf und Potsdamer Platz können Planungen starten** [Potsdamer Stammbahn+ / S25 Süd - i2030](#)“ Darauf haben wir gewartet.

Auch die wesentlichen **Planungsprämissen** sind zusammengefasst:

- Durchgehende Zweigleisigkeit im gesamten Planungskorridor mit Ausnahmen der Verbindungskurve von und nach Michendorf sowie der Verbindungskurve zwischen Stammbahn und Innenring bei Schöneberg (aufgrund beengter Platzverhältnisse)
- Leistungsfähige, niveaufreie Einbindung der Stammbahn in Richtung Griebnitzsee  
Untersuchung einer zweigleisigen (als Vorzugsvariante) sowie einer eingleisigen (als Rückfallebene) Ausführung der Verkehrsstationen Rathaus Steglitz und Schöneberg (aufgrund beengter Platzverhältnisse)
- Elektrifizierung mit Oberleitung im gesamten Projektbereich
- Aus- und Neubau der Stationen Potsdam Griebnitzsee (Verlängerung der Bahnsteige), Euro-parc Dreilinden (Neuerrichtung), Düppel-Kleinmachnow (Reaktivierung), Berlin-Zehlendorf: (Reaktivierung Regionalbahnsteig), Berlin Rathaus Steglitz (Erweiterung um Regionalbahnsteig), Berlin-Schöneberg (Erweiterung um Regionalbahnsteig)

Beantwortet wird auch die Frage, wieso die Entscheidung für die **Reaktivierung der Stammbahn über Kleinmachnow und nicht für einen Ausbau der Wannseebahn** fiel: „*Der Vorteil des Wiederaufbaus im Abschnitt Zehlendorf – Griebnitzsee besteht darin, dass die Ziele ‘Schaffung einer zusätzlichen schnellen Verbindung zwischen Berlin und Potsdam’ und die Erschließung von Kleinmachnow per Schiene’ mit nur einem Streckenast erfüllt werden können. [...] Die Schaffung dieser dringend erforderlichen Kapazitätsmehrung und Resilienz des Eisenbahnknotens Berlin ist ein weiteres wesentliches Kernziel der Planungen. [...] Selbst bei Berücksichtigung eines möglichen Regionalverkehrshalts am Mexikoplatz hat der beschlossene **Wiederaufbau über Kleinmachnow einen höheren Nutzen bei geringeren Kosten.***“ Diese Einschätzung teilen wir.

Mehr dazu beim nächsten StammBahnTisch!

Freundliche Grüße,

Hubertus Bösen

**Bürgerinitiative Stammbahn**

Hubertus Bösen, Kleinmachnow (Sprecher) \* Simon Heller, Berlin-Schöneberg \* Oswald Richter, Berlin-Steglitz \* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf (+) \* Dr. Jens Klocksin, Kleinmachnow \* Hans Marx, Potsdam-Babelsberg \* Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 \* [info@stammbahn.de](mailto:info@stammbahn.de)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)